
Porsche startet Entwicklerwettbewerb beim MWC

Anlässlich des Mobile World Congress (MWC) in Barcelona (bis 28. Februar) lädt Porsche Entwickler aus aller Welt ein, an digitalen Mobilitätslösungen mitzuarbeiten. Heute startet die zweite Runde des Programmier-Wettbewerbs „Porsche Next OI“. Porsche sucht nach Anwendungen, die in den drei Phasen eines Kunden von Zuhause über die Fahrt bis hin zur Ankunft relevant sind. Dies kann beispielsweise das vernetzte Heim, den Ladevorgang, Produktivität unterwegs oder die komfortable Ankunft am Flughafen betreffen.

Gefragt sind Applikationen rund um den Sportwagen der Zukunft. Programmierer können in einer geschützten Umgebung App-Mockups nutzen und daraus eigene Anwendungen bauen sowie dann in einem realistischen Umfeld virtuell präsentieren und testen. Den Teilnehmern stehen dafür mehr als 300 Datenquellen und Funktionen zur Verfügung. Die Elektro-Studie Porsche Mission E Cross Turismo ist nun Teil der Entwickler-Plattform und lädt dazu ein, die neueste Sportwagen-Vision mitzugestalten.

Der Wettbewerb ist offen für alle Interessenten weltweit und richtet sich insbesondere an freie Entwickler, Start-ups, Studenten, Zulieferer und Partner – aber auch interne Porsche-Entwickler, die eingeladen sind, sich abseits ihres eigenen Aufgabenbereichs einzubringen. Die Teilnehmer haben bis zum 30. April Zeit, ihre Entwicklungen einzureichen. Die Gewinner haben anschließend die Möglichkeit, ihren Prototyp gemeinsam mit Porsche-Experten weiterzuentwickeln.

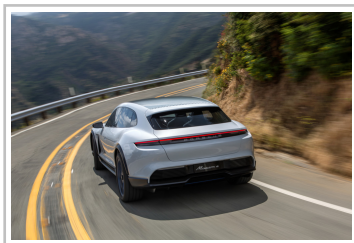
2018 nahmen mehr als 1000 Entwickler an „Porsche Next OI“ teil. ([ampnet/deg](#))

Bilder zum Artikel



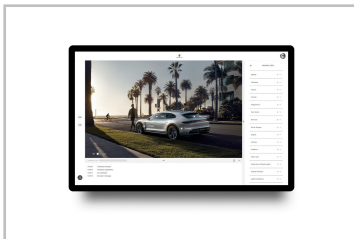
Porsche Mission E Cross Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche Mission E Cross Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Entwicklerwettbewerb Porsche Next OI Competition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Entwicklerwettbewerb Porsche Next OI Competition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
